

Anmeldung / Nennung
zur Teilnahme an den „Hindenberg Dirt Track Races 2017“ am 8./9.9.2017

bitte sende Deine Anmeldung komplett und gut lesbar ausgefüllt bis spätestens Sonntag den 3.9.2017 per Brief an:

please send a letter with your completed form no later then Sept. 3. 2017 to:

Hindenberg Dirt Track Races UG, Potsdamerstr. 56, 03253 Doberlug-Kirchhain

Name, Vorname:

Fahrzeug &

Fahrzeugbaujahr:

vehicle, -year of construction

Motor &

Motor- Baujahr:

motor, -year of construction

Anschrift:

address

Telefon:

Email:

Notiz: (z.B. Wunsch-Startnummer)

note (request startnumber)

Die Anmeldebestätigung erfolgt bei der technischen Abnahme auf dem Rennstreckengelände.

Confirmation of your registration will be given at the tech.-inspection at the track.

Der genannte Teilnehmer bestätigt dort und dann mit seiner Unterschrift, daß er unser Reglement, unsere Hausordnung und eine Haftungsausschluß-Erklärung gelesen- und akzeptiert hat.

Desweiteren ist vom Teilnehmer ein Anteil der persönlichen Fahrerunfallversicherung

(die für alle Teilnehmenden erforderlich ist) von 15,- € vor Ort und in bar zu bezahlen.

At the tech.-inspection the registered competitor confirms with his signature that he accepts our rules and pays € 15.00 for a mandatory driver- accident- insurance (cash only).

Bitte nicht ausfüllen, wird erst bei der technischen Abnahme erledigt:

Gelesen, akzeptiert und Nennung bestätigt:

please don't write in the section below, will be completed at technical-inspection.

read, accepted and entry confirmed:

Datum / Unterschrift des genannten Teilnehmers
date / competitor's signature

Unterschrift des Veranstalters
promoters signature

Reglement - Hindenberg Dirt Track Races - Seite 1

Allgemeines

An den Läufen können Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1959 teilnehmen.

Das Baujahr des Fahrgestells ist dabei das Maßgebliche.

Es sind grundsätzlich nur Fahrzeuge mit 4-Takt Otto Motoren zugelassen.

Es fahren nicht mehr als 4 Autos oder 6 Motorräder gleichzeitig auf der Bahn.

Die technische Abnahme, und die Startnummernvergabe werden vor Ort durchgeführt.

Ausser auf der Rennbahn gilt im Fahrerlager und auf dem gesamten MSC Gelände immer Schrittempo.

Das Befahren der Bahn unter Alkohol-, Medikamenten- oder sonstigem Drogeneinfluß ist selbstverständlich verboten.

Den Weisungen der Veranstalter und ihrer Mitarbeiter (also allen gekennzeichneten HDTR-Helfern) ist in jedem Falle

Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, daß er Andere nicht gefährdet. Die Anmeldung ist

Fahrerbezogen, benutzen nicht angemeldete Personen das Kfz. auf der Rennbahn, führt das zum Ausschluss des

gemeldeten Fahrers. Wir (die Veranstalter) behalten uns vor, Fahrzeuge und Fahrer, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb oder der Veranstaltung auszuschließen.

Nennungs-/ Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist, wenn die betreffende Klasse voll ist oder spätestens am

Sonntagabend vor der Veranstaltung.

Fahrer + Haftungsausschluß

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.

Jeder Fahrer muss vor Ort eine Teilnehmerunfallversicherung abschliessen

(erhältlich bei Fahrzeugabnahme, der Betrag wird auf unserer Netzseite - "Anmeldung" bekannt gegeben).

Pro Fahrzeug ist auf der Bahn nur ein Fahrer zulässig - ein Ersatzfahrer muß separat gemeldet werden und eine

Teilnehmerunfallversicherung abschliessen. Die Beteiligung an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Schadensansprüche an den Veranstalter, dessen beauftragte Personen oder andere Teilnehmer sind ausgeschlossen,

ausser es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

Für alle Fahrer herrscht Helmpflicht mit Visier oder Brille, "lange" Kleidung (Ärmel und Hosenbeine) ist zu tragen.

Für Kradfahrer sind Handschuhe, Schutzbrille, Lederjacke und Stiefel Pflicht zu tragen, Protektoren sind empfohlen.

Für Autofahrer ist festes Schuhwerk und sofern im Fahrzeug keine Kopfstütze vorhanden ist, ein Nackenstützkragen

Pflicht zu tragen.

Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden in drei Klassen eingeteilt:

1. Motorräder

und Autos:

2. Modified -Klasse bis Baujahr inklusive 1934 (nur mit seitengesteuertem Motor / Flathead)

3. Late-Model -Klasse ab Baujahr 1935-'59

geschlossene Modifieds können, wenn sie die Anforderungen erfüllen, auch in der Late-Model -Klasse starten.

Die Fahrzeugabnahme

ist unsere Prüfung auf die Tauglichkeit und Sicherheit des teilnehmenden Fahrzeugs zur Teilnahme an den Läufen, d.h.:

- es muß dem Reglement entsprechen
- es muß öldicht sein
- die Bremsen müssen ausreichend verzögern
- alle Teile müssen fest montiert sein- es darf nichts abfallen können
- es dürfen keine scharfen Kanten vorhanden sein die nicht bauartbedingt sind
- ausserdem werden die Startnummern vergeben und die Fahrerversicherung abgeschlossen
- die Ausrüstung der Fahrer wird inspiziert

Vor der erfolgreichen Abnahme ist das Befahren der Rennbahn verboten. Die technische Abnahme entbindet den

Teilnehmer nicht von der Verantwortlichkeit für den Zustand seines Kfz. während der gesamten Veranstaltung.

Werden nach der tech. Abnahme "größere" Umbauten oder Reparaturen vorgenommen, ist das Kfz. erneut vorzuführen.

Fahrzeuge

Motorräder:

Zugelassen sind nur Solokräder mit 1- oder 2 Zylinder 4-Takt Motor

(Ausnahmen wie z.B. Indian 4, Henderson / ACE etc. werden nach Absprache genehmigt).

Die Kräder sollen Sportgeräte sein, d.h. zum Rennenfahren präpariert und keine Serienoriginale.

Die Motoren sollten original oder mindestens pre 1979 sein und müssen eine dem zulässigem Baujahr entsprechende

Bauart und Optik aufweisen. Motoren mit OHC-Ventiltrieb sind nicht erlaubt.

Alle Lampen müssen demontiert sein evtl. noch vorhandene Gläser oder Scheiben müssen vollflächig(!) abgeklebt sein.

Die Funktion der Vorderradbremse muss deaktiviert sein.

Der Gasgriff muß so eingestellt sein, daß die Gasbetätigung selbsttätig nach Loslassen, leichtgängig in seine

Leerlaufstellung zurück geht. Ein mit dem Fahrer verbundener Killschalter ist empfohlen.

Kennzeichen-Nummernschild, Rückspiegel, Soziussitze und -Rasten müssen demontiert sein.

Die Benzin-Füllmenge im Tank darf nicht mehr als 5 Liter betragen.

Am Krad muß eine von vorn gut sichtbare Startnummerntafel (Mindestmaß 15 x 15 cm) vorhanden sein.

Reglement - Hindenberg Dirt Track Races - Seite 2

Autos:

Zugelassen sind US-amerikanische Personenwagen wie Roadster, Coupes, Limousinen, sonstige Sportwagen.
Keine Laster, Kombis, Off-Roads und Fahrzeuge mit Allradantrieb !

Die Motoren sollten original oder mindestens pre 1985 sein und müssen eine dem zulässigem Baujahr entsprechende Optik und Bauart aufweisen.

Kompressoren, OHC-Ventiltrieb und Lachgas sind unzulässig, eine Einspritzanlage muß zeitgenössisch sein.

Lampengläser müssen demontiert oder mindestens vollflächig (!) abgeklebt sein.

Am Wagen muß eine von Fahrer- und Beifahrerseite gut sichtbare Fläche für die Startnummern vorgesehen-, oder eine Startnummerntafel mit der Mindestgröße von 30x30 cm vorhanden sein.

Auf der Bahn ist ein nur Fahrer Pro Fahrzeug zulässig- kein Beifahrer.

Technik und Sicherheit:

Motor: Kompressoren und Lachgas sind unzulässig, eine Einspritzanlage muß zeitgenössisch sein.

Modified- Klasse: nur seitengesteuerte Motoren (Flathead) sind zulässig.

Late Model- Klasse: nur Motoren bis Konstruktionsjahr '85 sind zulässig.

Überrollbügel: - oder Käfig muss in Kopfhöhe abgepolstert sein, Schweißnähte müssen durchgehend und von erforderlicher Qualität sein. Material: mindestens 1,5" dickwandiges Stahlrohr, KEIN Vollmaterial.

Modifieds: müssen mindestens einen Überrollbügel mit 4-Punkt-Verschraubung (oder -Verschweißung) am Rahmen haben, der Bügel muß die Kopfhöhe des Fahrers überragen (siehe Zeichnung 1)

Late-Models: mindestens 6-Punkt-Verschraubung (oder -Verschweißung) am Rahmen, hintere diagonale Strebe, doppelter Seitenaufprallschutz auf der Fahrerseite (siehe Zeichnung 2).

Gurte: Mindestens 3 Punkt-befestigt am Rahmen oder Überrollbügel / Käfig, wir empfehlen 4/6 Punkt.

Türen, Heckklappe, Motorhaube:

Alle Fahrzeuge brauchen eine Motorhaube die mindestens die Oberseite des Motors abdeckt.

Alligatorhauben müssen gegen Aufspringen doppelt gesichert sein.

Türen und Heckklappen müssen verschweisst, verschraubt oder mit einer Kette gegen Aufspringen gesichert sein.

Bei top-chop Dächern muß eine ausreichend große Öffnung die Bergung des Fahrers gewährleisten.

Fenster, Glas und Beleuchtung: Alle Scheiben und Lampen (-Gläser) des Fahrzeugs müssen entfernt sein.

Sitz: Der Sitz muß an mindestens zwei Stellen fest mit dem Rahmen verbunden sein.

Antriebswelle: offene Kardanwellen müssen getriebeseitig mit einem Fangband (driveshaft-loop / Material mindestens 5x25mm Flacheisen) gegen Herabfallen gesichert sein. die Welle muß weiß lackiert sein.

Kühler, Kühlerdeckel: Der Kühlerdeckel muss sich unter der Haube befinden oder adäquat abgedeckt sein.

Tank: Zulässig sind „fuel cell“ oder andere flüssigkeitsdichte Tanks. Der Tank muss zwischen Vorder- und Hinterachse platziert sein. Tanks hinter der Hinterachse sind nicht zulässig. Die Füllmenge im Tank darf nicht mehr als 10 Liter betragen.

Batterie: Die Batterie muß abgedeckt oder in einem entsprechenden Kasten fest montiert sein.

Kill- oder Hauptschalter: Jedes Fahrzeug benötigt einen Batterie Hauptschalter, er muss so platziert sein, daß er in jeder Lage des Fahrzeugs von außen zugänglich ist. Er muß auf einer mindestens 10x10cm rot gekennzeichneten Fläche montiert sein.

Räder und Bereifung: Zulässig sind nur einteilige Stahlfelgen und Speichenräder. Wuchtgewichte außen sind unzulässig.

Zulässig sind alle straßenzugelassenen Reifen. Keine Stollen, special-off-road, Spikes etc...

Die Räder müssen zeitgenössische Dimensionen- und eine entsprechende Optik haben.

Bremsen: Modified-Klasse: mindestens die Hinterachse muß gebremst sein, mechanische- oder hydraulische Bremse.

Late-Model-Klasse: Vorder- und Hinterachse muß gebremst sein und zwar 2-Kreis, hydraulisch.